

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

SV Dirlammen 1963 III: SV 1949 Rixfeld II Donnerstag, 23.02.2023, 19:30 Uhr

Roth macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom SV Dirlammen 1963 III, als Thorsten Roth sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV 1949 Rixfeld II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Listmann und Roth, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nur einen Satz verloren Merz / Listmann bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Mamay / Kowalski und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Mit 9:11, 11: 7, 6:11, 3:11 verloren Greb / Müller ihre Partie gegen Arndt / Schmidt. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten dann wiederum Roth / Rollwagen beim 11:3, 13:11, 11:3 gegen Reese / Wagner. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Erich Merz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Simone Schmidt verlor. Mit 3:1 hatte Kurt Listmann im Spiel gegen Artur Arndt die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das Einzel zwischen Gerhard Greb und Dieter Kowalski, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kowalski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Völlig ungefährdet war dann indes der Sieg von Erik Müller gegen Simon Mamay nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 12:10, 12: 10 nicht verloren. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Thorsten Roth die Gastspielerin Franziska Wagner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Christian Rollwagen hatte gegen Heinz-Hermann Reese beim 11:6, 11:9, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Erich Merz das Match, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Artur Arndt abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Merz nun bei 2: 4, während Arndt bislang 19 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kurt Listmann kam mit der Spielweise von Simone Schmidt am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schmidt nun bei 13 Siege und 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Eine knappe Niederlage gab es dagegen für Gerhard Greb beim 2:3 gegen Simon Mamay, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Mittlerweile stand es damit 7:5. Erik Müller machte indes mit Dieter Kowalski beim 11:8, 11:8, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Taktik hatte Thorsten Roth beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Heinz-Hermann Reese ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9: 5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen die TTG Vogelsberg IV, während der SV 1949 Rixfeld II am 03.03.2023 gegen die TTG Büßfeld 1974 III antritt.



Statistik:

SV Dirlammen 1963 III

Doppel: Merz / Listmann 1:0, Greb / Müller 0:1, Roth / Rollwagen 1:0

Einzel: E. Merz 0:2, K. Listmann 2:0, G. Greb 0:2, E. Müller 2:0, T. Roth 2:0, C. Rollwagen 1:0

SV 1949 Rixfeld II

Doppel: Arndt / Schmidt 1:0, Mamay / Kowalski 0:1, Reese / Wagner 0:1

Einzel: A. Arndt 1:1, S. Schmidt 1:1, S. Mamay 1:1, D. Kowalski 1:1, H. Reese 0:2, F. Wagner 0:1